

Teilnehmerübersicht am "Markt der Chancen" 2019

Ein wenig wird schon mal der Vorhang gelüpft – diese tollen Leute werden vertreten sein (mit Verlaub: hier und heute ohne Namen):

- Aus den Niederlanden die Repräsentanten von **Fontys Venlo University of Applied Sciences**. Langjährige Gäste bei uns, die den Weg auf sich nehmen, um Jugendlichen einen vielleicht ersten Einblick in das Thema „Studieren im Ausland“ zu geben. Die Fontys University of Applied Sciences Venlo liegt unmittelbar an der niederländisch-deutschen Grenze und gehört zum Hochschulverband der Fontys University of Applied Sciences, der mit über 43.000 Studierenden und 135 Bachelor und Master Programmen zu einem der größten Hochschulverbände der Niederlande zählt.
- Ebenfalls aus den Niederlanden und noch ein recht junger Gast bei uns: Die **Universität Twente/Enschede**. Die UT ist eine technische Universität, die sich durch die angenehme und persönliche Atmosphäre auszeichnet. Hier wird der Einfallsreichtum und der Tatendrang der Studenten gefördert. Der multidisziplinäre, projekt- und praxisorientierte Lehransatz trägt hierzu bei.
- Aus Essen eine Vertreterin des **Berufsförderungszentrum Essen (Bfz)** – das erste Mal dabei. Das Bfz bietet ein breites Spektrum an Bildungsangeboten in den Berufsbereichen Elektronik und Automatisierung, Konstruktion und Metallfertigung, IT und Gesundheitswirtschaft, im kaufmännischen Sektor, Lagerlogistik sowie im Garten- und Landschaftsbau.
- Ebenfalls neu und das erste Mal dabei die **Kreishandwerkerschaft Essen**. Die Kreishandwerkerschaft ist der Zusammenschluss von 26 Innungen des Essener Handwerks, wobei sie für 25 Innungen die Geschäfte zu führen hat. Sie unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit dem Projekt „Passgenaue Besetzung“ bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden und ausländischen Fachkräften.
- Ein „Übergangsmanager“ vom **Berufskolleg im Bildungspark** der Stadt Essen. Vor 90 Jahren wurde das Berufskolleg im Bildungspark als Hauswirtschaftsschule für Frauen gegründet, heute ist das BIB ein Berufskolleg mit vielfältigen Bildungsangeboten in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft sowie Sozial- und Gesundheitswesen. Das neue Schulprogramm hat es sich auf die Fahnen geschrieben, nicht nur die berufliche Bildung, sondern vor allem auch die Persönlichkeitsbildung und die Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt des pädagogischen Handelns zu stellen.
- Wie jedes Jahr immer herzlich willkommen: Das **Bistum Essen** mit seinen Angeboten zu etwas ganz Anderem – dem Bundesfreiwilligendienst sowie dem freiwilligen sozialen Jahr, also FSJ und BFD. Als Mitglied der "Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste" (Kath. BAG) wird eine ganze Menge an Unterstützungsleistungen, sowohl für die Einsatzstellen, als auch für die Jugendlichen selbst geboten.
- Stammgast seit je her: Die **Universität Essen/Duisburg**, vertreten durch die/unsere Studienberaterin. Sie kennt alle Schlichen, hat alle Zahlen und hat zudem zig weitere Infoveranstaltungen im Köcher. Schon mal ein dickes Danke vorab! Übrigens: Sie ist auch „nebenher“ Diplom-Pädagogin, sollte jemand so etwas vorhaben ...

- Ebenso wieder dabei: Die **Bundeswehr** – sowohl der zivile als auch der militärische Karriereweg werden vertreten sein. Insgesamt eine ganze Welt voller Berufe.
- Hallo Essen! Also die **Stadt Essen** ist gemeint! Herzlich willkommen auch dieses Jahr! Meckern kann jeder, aber die eigene Heimat besser zu machen – diese Chance bietet sich hier! Kaum zu glauben, was da so geht.
- Noch eine Studienberatung: Die **Hochschule Ruhr West** zu Mülheim und Bottrop ist neu dabei. Herzlich willkommen! Die HRW ist eine Hochschule der MINT-Fächer in NRW und wurde am 1. Mai 2009 offiziell vom Land Nordrhein-Westfalen als Fachhochschule mit den Schwerpunkten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) gegründet. Sie will damit DER Innovationsmotor des westlichen Ruhrgebiets sein.
- Seit Jahren ständige Begleiter des "Markt der Chancen" (auch außerhalb dieser Veranstaltung und speziell für diese Schule immer ein helfender Ansprechpartner) die **Agentur für Arbeit zu Essen** – vertreten durch 2 Berufsberater. Der eine vom Typ „U25“, der die „klassische Berufsausbildung“ nach der Schulzeit vertritt. Der andere aus der Ecke „akademische Berufsberatung“.
- Die **Fa. EAO** zu Essen bietet von einfachen Bedienelementen bis hin zu anspruchsvollen HMI Systemen, von der Entwicklung bis zur Serienfertigung und bis zum Einbau – EAO eröffnet das gesamte HMI Leistungsspektrum. Die EAO GmbH mit Sitz in Essen ist für Deutschland, Österreich, Polen und Tschechien zuständig. Hier und heute geht es um die Berufe **Kaufmann für Groß- und Außenhandel** (m/w/d) und **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d).
- Die Vertreter von **Arbeiterkind.de** – immer wieder gern gesehene Mentoren. So nennen sie sich. Es handelt sich um ehrenamtlich tätige Menschen, die Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerfahrung dazu ermutigen, als erste in ihrer Familie zu studieren.
- Oh Gott – das **Finanzamt!** Nein, so ist es nicht. Die Vertreter stellen eine ganze Palette von Berufswegen innerhalb der Finanzverwaltung NRW vor. Darunter auch das Duale Studium und den Berufsstand eines Landesbeamten.
- Ebenfalls Landesbeamter zu sein bietet die **Polizei**. Schon immer ein Zugpferd beim "Markt der Chancen" mit dem gefühlten größten Zuspruch bei der Schülerschaft.
- Die **FOM** und die **euFOM** machen wieder gerne mit. Die FOM Hochschule ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Hauptsitz in Essen, die hauptsächlich betriebswirtschaftliche und ingenieurwissenschaftliche sowie gesundheitswissenschaftliche und sozialwirtschaftliche Studiengänge für Berufstätige und Auszubildende anbietet. Die euFOM dagegen ist die Business School der FOM Hochschule.
- Als ehemalige Schülerin auch wiederholt dabei: Als Meisterin eine Vertreterin des Berufes „**Maler/Lackierer**“.
- Wiederholungstäter ebenfalls: Ein Vertreter aus der Chemischen Industrie ist von Beruf **Diplom-Chemiker** in der Fachschaft **Toxikologe** und sich so zur Verfügung.
- Schon immer dabei: Eine Vertreterin der Berufe „**Gymnastiklehrer**“, „**Osteopath**“ und „**Heilpraktiker**“. Sie hat auch Einiges zum Thema selbständig sein im Ärmel.
- Ebenfalls aus der Gesundheitsecke: Eine Vertreterin für den Beruf „**Ergotherapeut**“.

- Wieder an Bord: Ein Vertreter zu dem Beruf **Diplomingenieur Raumplanung, Stadtplanung, Asset-Management** kann auch Stellung nehmen zu Themen „rund um den Bau“ incl. Maklerei und Immobilienverwaltung.
- Und dann noch: Eine Vertreterin für „**Landschaftsarchitektur**“ aus der Ecke der Ingenieurwissenschaften Bauwesen. Sie weiß auch, wie man ein Planungsbüro führt.
- Manager gibt es viele. Sie managt Patienten, gerne auch internationale. Daraus wird dann ein „**Patientenmanager**“. Das Ganze mit/vor kaufmännischem Hintergrund.
- Das Thema „Energie“ treibt sie schon seit Jahren um: Eine Vertreterin der „**Energieagentur NRW**“ (zu Hause im Wissenschaftspark Gelsenkirchen) ist wie jedes Jahr dabei. Die EnergieAgentur.NRW arbeitet im Auftrag der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen als operative Plattform mit breiter Kompetenz im Energiebereich: von der Energieforschung, technischen Entwicklung, Demonstration und Markteinführung über die Initialberatung bis hin zur beruflichen Bildung.